Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 38. Donnerstags, den 2. Mai. 1844.

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre am 5. Mai im großen Börsensaale stattfinden. Die bis jetzt zur Tagesordnung vorliegenden Gegenstände sind folgende:

I. Der Geschäftsbericht und die Ablegung der Rechnung vom letzten Verwaltungsjahre.

II. Die Verkündigung des Resultats der Wahlen zur Ergänzung des Vorstandes und der Ausschüsse. Es sind zu wählen:

1) im Vorstande: ein Kassirer und dessen Stellvertreter an die Stelle der Herren Ludw. Oehmigke und Ed. Anton.

Im Amte bleiben die Herren Heinr. Erhard als Vorsteher und S. Hirzel als Secretär, und deren Stellvertreter Fr. J. Frommann und Heinr. Brockhaus. Die Wahl darf also weder auf ein Stuttgarter noch auf ein Leipziger Mitglied fallen. (St. §. 24.)

2) zwei Mitglieder des Verwaltungsausschusses unserer Börse an die Stelle der Herren Friedr. Brockhaus und Carl Duncker.

Im Amte bleiben die Herren W. A. Barth, W. Einhorn, L. Oehmigke und L. Voß, und als Leipziger Stellvertreter für die Auswärtigen, K. Reimer.

3) zwei Mitglieder des Wahlausschusses an die Stelle der Herren W. Heinrichshofen und Karl Reimer.

Im Amte bleiben die Herren W. A. Barth, C. Duncker, F. J. Frommann und F. A. Herbig.

4) zwei Mitglieder des Rechnungsausschusses an die Stelle der Herren Ed. Vieweg und C. Ruthardt.

Im Amte bleiben die Herren L. W. Heyse, C. Hoffmann, A. Rost und Fr. Volckmar.

5) zwei Mitglieder der Vergleichsdeputation an die Stelle der Herren Ferd. Dümmler und Th. Ch. Fr. Enslin.

Im Amte bleiben die Herren C. Gerold, E. S. Mittler, J. C. B. Mohr und Ludw. Oehmigke.

III. Bericht des in voriger Messe zur Vorberathung über die künftige Einrichtung des Börsenblattes gewählten außerordentlichen Ausschusses.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht persönlich zur Messe kommen, jedoch wünschen, daß ihre in Leipzig anwesenden Geschäftsführer an der Börsenversammlung Theil nehmen, werden ersucht, solche mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen (nicht in dem ihrer Handlung) ausgestellten Vollmacht zu versehen, weil ihnen nur unter dieser Bedingung der Zutritt gestattet werden kann. (§. 20.)

Anderweitige, vor die Generalversammlung zu bringende Anträge sind dem Vorstande möglichst früh, spätestens am Tage zuvor (§. 17) mitzutheilen.

Stuttgart, Leipzig, Berlin, d. 29. März 1844.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. L. Oehmigke.

Die Buchhandlung Mohr & Zimmer in Heidelberg.

Wir glauben auf den Dank unserer Leser rechnen zu dürfen, indem wir aus einer kleinen Schrift des Herrn Professor Dittenberger*), die zur Feier des Tages erschienen ist, an welchem vor vierzig Jahren der Geh. Rath Creuzer seine Wirksamkeit an der Universität Heidelberg begonnen, nachfolgenden Abschnitt mittheilen, der für die Geschichte des Buchhandels von Interesse ist und einem verdienten Veteranen unseres Vereins zum Ruhme gereicht:

„Damals (1804) existirte in Heidelberg nur eine Buchhandlung, die Pfählersche, welche, schlecht ausgestattet, nur unbedeutende Geschäfte machte. Dagegen hatten Frankfurter Buchhändler in einer Leihbibliothek und bei einem Kaufmanne kleine Niederlagen zur Befriedigung des literarischen Bedürfnisses angelegt, bis mit der Restauration auch dieser mangelhafte Zustand auf die beste Weise gehoben wurde. Einer der gebildetsten, tüchtigsten und gediegensten Buchhändler damaliger und jetziger Zeit in Frankfurt a/M. J. C. B. Mohr, dem die ganze deutsche Buchhändlerwelt in neuester Zeit ihre Anerkennung dadurch an den Tag legte, daß sie ihn zu einem der ersten Vorsteher des in Leipzig constituirten Buchhändlervereins wählte, war schon im Jahre 1804 mit Daub und Creuzer wegen des Verlags der Studien in Verbindung getreten, und wurde bald darauf von mehreren Seiten angegangen, zum Nutzen der Universität hier ein eigenes Geschäft zu etabliren, wozu er von der Regierung das Privilegium erhielt. Mohr ging darauf ein und verband sich mit seinem Freunde Zimmer zu diesem Etablissement. Bald darauf trat das Unternehmen unter der Firma: Mohr & Zimmer ins Leben und wurde für die Universität in ihrer ersten Entwickelung ein bedeutendes Förderungsmittel. Professoren und Studirende wurden jetzt rasch mit den neuesten Erscheinungen der Literatur versehen und die literarischen Unternehmungen der ersteren durch die Anwesenheit der Verleger wesentlich erleichtert. Beide Männer traten in die freundschaftlichsten Beziehungen zu den Professoren, und es war eine heitere Zeit, als die mit der Redaction der Heidelberger Jahrbücher beauftragten Glieder der verschiedenen Facultäten und andere Collegen sich am Abend in traulicher und geistvoller Gesellschaft mit den Verlegern zusammensetzten und vor einer dampfenden Punsch-Bowle über die eingegangenen Arbeiten referirten, mit heiterer Laune sie kritisirten, das schönste aus ihnen mittheilten und so die einzelnen Hefte entstanden. So realisirte hier schon vor vierzig Jahren der Buchhändler Mohr in Anspruchlosigkeit und ohne viele Worte darüber zu machen, was man in neuester Zeit öfters in Anzeigen jugendlicher Buchhandlungen liest, ein Geschäft, das einer Idee und der Wissenschaft selbst wahrhaft dienend, weit entfernt war von jeder Art blos merkantilischer Speculation. Darum erntete der würdige Unternehmer auch die Frucht seines Werkes durch einen Verlag reich an wahrhaft classischen Werken von Creuzer, Daub, Schwarz, Thibaut, Savigny, Fr. u. W. A. Schlegel, Wilken, Böckh, Görres, Marheinecke, Tiedemann, de Wette und Schlosser.

Außerdem errichtete die Mohr- und Zimmer'sche Buchhandlung ein wohl assortirtes Leseinstitut in Heidelberg und versorgte in den ersten Jahren beinahe das ganze badische Land mit den Producten der Literatur; da weder in Karlsruhe, noch in den oberen Landestheilen eine eigentliche Buchhandlung existirte."

*) Die Universität Heidelberg im Jahre 1804. Ein Beitrag zu ihrer Geschichte. gr. 8. 96 S.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2891.] Sogleich nach der Messe kommen folgende Novitäten zur Versendung:

Merz, Dr. Ludw. Die Verbesserungen am Mikroskope, nebst den sie begleitenden Aenderungen in der Dioptrik. Broschirt. Preis 15 Ngr. (12 gGr.) oder 48 kr. mit $\frac{1}{4}$ Rab.

Eine durch verschiedene neue Entdeckungen auf diesem Gebiete der Wissenschaft wichtige Schrift!

Müller, Dr. Chr., Munich, ou Aperçu de l'histoire des beaux arts en Allemagne et surtout en Bavière. Broschirt. Preis 15 Ngr. (12 gGr.) oder 48 kr. mit $\frac{1}{3}$ Rab.

Auf diese Schrift mache besonders Handlungen aufmerksam, welche mit dem Reisepublikum verkehren. Dieselbe gibt in nuce die Geschichte der allmähligen Entwickelung der Kunst in Deutschland mit vergleichender Darstellung der italienischen Kunstgeschichte, sowie eine gründliche Kritik der Münchner Kunstschätze im Gebiete der Architectur, Sculptur und Malerei.

Rothwell, Professor. Collection of the beauties of modern English Poetry, with copious German Notes, Critical and Explanatory. Broschirt. Preis 20 Ngr. (16 gGr.) oder 1 fl. mit $\frac{1}{4}$ Rab.

Ein Schlüssel zum leichteren Verstehen der poetischen Schönheiten der englischen Literatur, welcher sowohl Lehrern als Lernenden eine willkommene Erscheinung sein wird.

München, im April 1844.

J. Palm's Hofbuchhandlung.

[2892.] Binnen Kurzem erscheint von:

Weyh, Handwörterbuch d. deutschen Sprachgebrauches, das 2. Heft, und von

Cochem, Leben und Leiden Jesu Christi,

das 4. Heft. Da ich hiervon nichts unverlangt versende, so bitte um gefällige Angabe des Continuations-Bedarfs.

Regensburg, d. 1. Mai 1844.

Fr. Pustet.

[2893.] Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass der 184. Bd. von Krünitz Encyklopädie binnen vierzehn Tagen erscheinen und in Leipzig bei Herrn **Wienbrack** zur Auslieferung bereit liegen wird. Der Pränumerationspreis gegen baar ist 3 ℛ und 4½ ℛ im Ladenpreise.

Ich ersuche Sie nun, Ihren Bedarf zur Fortsetzung schleunigst anzugeben, und zugleich die Zahlung bei Ihrem Herrn Commissionair anzuweisen.

Berlin. Mit aller Hochachtung

Pauli'sche Buchhandlung. (L. W. Krause.)

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2894.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig erschien so eben:

Portugiesisch-Deutsches
und
Deutsch-Portugiesisches
Taschenwörterbuch
von
Dr. A. E. Wollheim.
Zwei Theile. f. Velinp. Preis 2⅓ ℛ.

Zum erstenmal erscheint hier ein Wörterbuch der Portugiesischen Sprache in diesem Formate und zu so billigem Preise. Der Verfasser durch seine Abstammung so wie durch langen Aufenthalt in Portugal wohl hinreichend befähigt zu dessen Herausgabe, hat dem Werke die größte Sorgfalt gewidmet, so wie der Verleger an elegantem Druck und schönem Papier gewiß nichts gespart hat.

[2895.] Das neun Medianbogen starke Aprilheft der

Hamburgischen Lesefrüchte

enthält:

Die Genuesische Maske. Eine Erzählung aus dem Italienischen Leben. — Ursachen weiblichen Einflusses, von Mrs. John Sandfort. — Die Dünen. — Gethsemane, von Gustav Böttger. — Luise, Königinn von Preußen, vom Bischof Eylert. — Die Abbé's des vorigen Jahrhunderts. — Der blaue Fiaker, oder: Der Pariser Othello, von Mrs. Romer. — Die Japanesen. — Don Juan, von Franz Beringer. — Der Tod Murat's, von A. Knox. — Der St. Andreas-Abend, von Sheridan Knowles. — Das Schloß Holyrood und Maria Stuart, von Kohl. — Ferdinand Raimund. Charakterskizze von J. F. Castelli. — Glasgow, von J. G. Kohl. — Des Dichters Liebe. Eine Venetianische Erzählung. — Traurige Verhältnisse in Jerusalem. — Miscellen.

Der aus 4 Bdn. à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6 ℛ 20 Ngr (6 ℛ 16 ggr).

[2896.] L. Schreck in Leipzig offerirt mit 40 %:

5 Steffens, Volkskalender 1844
3 Gubitz — —
3 Der Bote. (Glogau) —
} für Preußen.

[2897.] Julius Buddeus aus Düsseldorf, im Paulinum bei Hrn. Prof. Dr. Krehl, ist von der Stahl'schen Buchdruckerei in Düsseldorf beauftragt, die in ihrem Verlage erschienenen **Büffon's Werke**, übers. von Rave, zu verkaufen. Die Bedingungen können bis 9 Uhr Morgens erfragt werden.

Julius Buddeus.

[2898.] **Dessau.** An die Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen und mit denen wir in Verbindung stehen, wurde so eben versendet:

Löser, W., das Entwickelungsgesetz des Zeitgeistes. Eine Einleitung in die Philosophie der Geschichte. 7 Bogen gr. 8. geh. 15 Ngr (12 ggr), 10 Ngr (8 ggr) netto.

Biedermann, C. L., Laurentius Biedermann. Criminalgeschichte aus dem 17. Jahrhundert. 4 Bogen gr. 8. geh. 10 Ngr (8 ggr), 7½ Ngr (6 ggr) netto.

Richter, Fr. Th., Mahnung an evangelische Christen zum Frieden in der Liebe des Herrn. 2½ Bogen gr. 8. geh. 5 Ngr (4 ggr), 3¾ Ngr (3 ggr) netto. (Der Reinertrag ist der Gustav-Adolph-Stiftung bestimmt.)

Verhandlungen des naturhistorischen Vereins für Anhalt in Dessau. Erster Bericht. 2½ Bogen gr. 8. geh. 5 Ngr (4 ggr), 3¾ Ngr (3 ggr) netto.

Fritsche & Sohn.

[2899.] In unterzeichneter Buchhandlung ist erschienen und empfiehlt dieselbe zur gefl. Verwendung:

Wahrheit in Liebe. Vortrag des Dekanats-Verwesers Redenbacher an der Synode der Diöcese Pyrbaum 1841. (Zum Theil skizzirt.) gr. 8. 26 Seiten. Preis 6 kr. oder 2½ Ngr (2 ggr).

Exemplare liegen bei unserm Herrn Commissionair in Leipzig zum Ausliefern bereit.

Die zweite Synodal-Rede desselben Verfassers: „Simon von Kana" ist vergriffen.

Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlung
in Nürnberg.

[2900.] **Interessante Schrift,**

welche ich nicht allgemein versenden kann:

Brunner, H. C., Ueber Pensions-, Renten- und Lebensversicherungs-Anstalten für Wittwen und Waisen, nebst Versuch, eine allgemeine solche Anstalt auf ganz feste, für alle Wechselfälle Garantie bietende Berechnungen zu bauen. gr. 8. broch. 12½ Ngr (10 ggr) oder 42 kr.

☞ Wer sich also Absatz verspricht, wolle gefl. hiernach verlangen, da ich diese Anzeige in keinem andern Blatte wiederhole.

Ferner debitire ich und sehe gefl. Aufträgen entgegen:

Maffei (Giuseppe Cavaliere Abate dell'), La famiglia di Erlau ossia religiose e civili instruzioni per la gioventù. Brescia. Broch. 218 Pag. 15 Ngr (12 ggr) oder 54 kr.

☞ Diese ausgezeichnete Jugendschrift, im Geiste **Christ. v. Schmid's** geschrieben, ist nach kritischen Beurtheilungen eine der gelungensten Arbeiten des hochverdienten hochwürdigen Verfassers.

Jos. A. Finsterlin in München.

[2901.] Bei **Georg Wigand** in Leipzig ist erschienen:

Novitäten-Versendungs-Liste für 1844.

Preis ½ Thlr. baar.

[2902.] **Statt Wahlzettel.**

In diesen Tagen versende ich als Neuigkeit:

Das Turnen

eine nothwendige Pflicht
auch der
Waisenhäuser u. Erziehungsanstalten.
Von
K. F. Badewitz,
Erzieher und Turnlehrer der bisherigen école de charité.
gr. 8. 2 Bog. Geheftet 5 Ngr. (4 ggr.).

Dagegen versende ich nur auf Verlangen:

Heimathskunde

(zunächst für Berlin)
als Grundlage des
ersten geographischen Unterrichts.
Methodisch bearbeitet
von **Dietrich Rittershausen,**
Lehrer.
Mit zwei Karten.
8. 2 Bog. Geheftet 5 Ngr. (4 ggr.) ord. — 3¾ Ngr. (3 ggr.) netto.

Berlin, 26. April 1844. Ergebenst
Hermann Schultze.

[2903.] **Ernst Littfas' Deklamatorium.**

Verlag von L. W. Krause in Berlin.

Das **17.** Heft erschien so eben, und enthält unter Anderem die so längst gewünschte Vorlesung von

M. G. Saphir:

Wer? Wie? Was? Wo? Wann? Wohin? Woher? Wie so? Weswegen? Wozu? Weshalb? Wofür? oder Warum fangen alle Fragewörter des Lebens mit einem Weh (W) an?

Der Dichter hielt dieselbe am 22. Juni v. J. in Berlin in seiner humoristischen Akademie, und wurde dafür mit außerordentlichem Beifall belohnt.

Im 18. Heft, welches binnen 4 Wochen erscheint, kommen die neuen Piecen, welche im Concert des Schriftstellers C. O. Hoffmann, am 5. März 1844, vorgetragen und mit außerordentlichem Beifalle aufgenommen wurden, als:

Der Leipziger Stadtsoldat, vom Baron von Perglaß, vorgetragen vom K. hanöverschen Hofschauspieler Herrn Döring.

Schmeckst Du prächtig! von C. O. Hoffmann, vorgetragen vom K. Hofschauspieler Hrn. Rüthling.

Ich komme immer zu spät! von C. A. Görner, vorgetragen vom K. Hofschauspieler Herrn Gern.

Eine humorist. Vorlesung v. C. O. Hoffmann. so wie die **neuesten** Piecen von Herrn **M. G. Saphir,** welche in der am 10. März d. J. im Josephstädter Theater zu Wien abgehaltenen Akademie mit großem Beifalle vorgetragen wurden, als:

Das jüngste Gericht.

Der Liebe und des Ruhmes Kranz.

Tres faciunt Collegium, oder: **Das Consilium der kranken Liebe.** Ein humoral-pathologischer Scherz.

[2904.] Wir offeriren und sehen Geboten entgegen:

1 Heinsius Bücherlexikon 1—8. Bd. in 4 Halbfranz-Bänden u. 9. Bd. 1—4. Heft broch. (die Literatur von 1700 bis 1834, u. 1835—41 A bis G enthaltend), durchaus gut erhalten, Band 5—9 ganz neu.

Leipzig, 29. April 1844.

E. Pönicke & Sohn.

[2905.] Aus dem Verlage des verstorbenen Herrn George Gropius habe ich den ganzen Vorrath von:

Fabbrucci, Fabio, Anleitung zur Erlernung der Italienischen Sprache. Preis 1 rß ord.

Schulz, Karl, Exempelbuch für Denkrechner. Preis 12½ Ngr. (10 ggr.) ord. — 9¼ Ngr. (7½ ggr.) netto.

gekauft. Berlin, April 1844.

Hermann Schultze.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2906.] A. Bielefeld in Carlsruhe sucht:

1 Tromlitz Schriften. 17. u. 25. Bdchn.
1 Blumenhagen Werke. 8. Bd.
1 Zschokke's Werke. 15. Thl. Ausg. in 16 Bden.
1 Spindler, Herbstviolen. 1. Bd.
1 Wangenheim, Jacob Moley. 3. Bd.

[2907.] **Katalog-Gesuch.**

Wer ein Exemplar von Heinsius Bücher-Verzeichniß abzustehen hat, wolle mir dies unter Bemerkung der Theile u. des Preises durch Herrn B. Hermann in Leipzig melden.

Unna, 26. April 1844.

Friedr. Wm. Ruben's Buchhdlg.

[2908.] L. Schreck in Leipzig sucht billig:

1 Bürkner, Geschichte des Befreiungskrieges.
1 Göring, Polen ꝛc.
1 Höhne, Reise n. Nordamerica.
1 Zschocke, Selbstschau.
1 Faber du Faur, Blätter ꝛc.
1 Cooper's Werke. cplt. Frankf., Sauerländer.
1 — — Thl. 1—51, 58—75, 82—111, 118—126, 148—156.

[2909.] Die **Marx**'sche Buchhandlung in **Carlsruhe** sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Laroche, Conditoreibuch. (Fehlt beim Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.)

[2910.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Winer's Realwörterbuch.
1 Irenei Opera ed. Benedict. Fol.

[2911.] Die Voß'sche Buchhandlung in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:
Dahlenburg, J. F., Philosophie und Religion der Natur. 3 Bände. gr. 8. Berlin, Voß, 1797 u. 98.

[2912.] C. P. Melzer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Murr, Ch. Gl. v., Versuch einer Geschichte der engl. Sprache. Leipzig 1805.
1 Schlegel, J. H., Abhandlung über die Vortheile und Mängel des Dänischen. Schleswig 1767.
1 Wilde, Ueber die Prinzipien der höhern Analysis. Stargard 1836.

[2913.] Wir suchen u. bitten um Preisanzeige:
1 Kaysers Bücher-Lexikon, complet mit system. Sachregister.
Leipzig, d. 28. Apr. 1844.

C. Pönicke & Sohn.

[2914.] Carl Flemming in Glogau sucht und bittet um schleunige Uebersendung **p. Post:**
1 Odebrecht, über Expropriationen bei Eisenbahnen.

[2915.] Die Herold'sche Buchhdlg. in Hamburg sucht:
1 Tönnies, über Havarie-Groß. Hamb.
1 — Assecuranz-Usanzen. Hamb.
1 Meyer, Bibel. (Fehlt bei Kettembeil.)

[2916.] Unterzeichneter sucht und sieht Offerten entgegen:
Conrad Grünenberg's Wappenbuch etc. Fol. 1. Heft. Berlin 811. (?)
Lpzg., O.M. **Otto Aug. Schulz.**

Tausch-Anerbietungen und Gesuche.

[2917.] Den verehrlichen Herren Verlegern von Büchern, Kunstsachen und Musikalien, die zugleich Sortiment halten, biete ich meinen Verlag in Change an. Diejenigen Herren, die denselben noch nicht kennen und gerade zur Messe hier anwesend sind, können bis zum 6. Mai in meiner Wohnung (Universitätsstraße Nr. 19, 3 Treppen), hiervon Einsicht nehmen.

Leipzig, den 29. April 1844.

G. L. Lang aus Speyer.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2918.] Der neueste, noch unter der Presse befindliche Roman von G. P. R. James

Rose d'Albret

wird in kürzester Zeit bei mir in guter deutscher Uebersetzung erscheinen, welches hiermit anzeigt

Leipzig, 30. April 1844.

Ch. E. Kollmann.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2919.] **Zu gefälliger Beachtung!**

Wir ersuchen dringendst um gefällige Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Keller, Bauriß des Klosters St. Gallen,

da uns derselbe gänzlich fehlt.

Von: Eichelberg, Pflanzenabbildungen wird in 14 Tagen ein zweiter unveränderter Abdruck fertig, so daß wir dann alle Bestellungen effectuiren können. Den 20. April 1844.

Meyer & Zeller in Zürich.

Vermischte Anzeigen.

[2920.] Leipzig, den 15. März 1844.

P. P.

In Bezugnahme auf mein Circulär vom 24. Februar a. c. beehre ich mich, Ihnen hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich unter Beibehaltung meines Dominicils zu Leipzig, mit Genehmigung der Königl. Preuss. Regierung, eine **Sortimentsbuchhandlung** in *Braunsberg* unter der Firma:

Ermländische Buchhandlung
von
J. C. Theile
in
Leipzig und **Braunsberg**

errichtet habe.

Durch meine schon bisher in der Provinz Ostpreussen bestandenen Geschäftsverbindungen, sowie durch eigene Anschauung und persönliche Bekanntschaften, habe ich die Ueberzeugung gewonnen, dass Braunsberg, als der Sitz einer katholisch-theologischen und philosophischen Facultät, eines bischöflichen Priesterseminars und eines Schullehrerseminars, meiner gewohnten Thätigkeit einen erspriesslichen Wirkungskreis darbietet. Ich erlaube mir daher die ergebenste Bitte an Sie zu richten, mich bei diesem Unternehmen durch Einsendung Ihrer Novitäten, nach Angabe des beigedruckten Verzeichnisses, gütigst zu unterstützen, und der thätigsten Verwendung für Ihren Verlag versichert zu sein.

Genehmigen Sie die Versicherung, dass ich auch ferner das mir bisher geschenkte so ehrenvolle Vertrauen mit grösstem Danke erkennen, und mir durch pünktliche Erfüllung meiner Obliegenheiten zu erhalten, stets zur grössten Pflicht machen werde.

Von dem Verlage des Bücher-Magazins von L. Rautenberg habe ich einen Theil als Schuld angenommsn und debitire denselben für eigene Rechnung. Angebogen sende ich Ihnen das Verzeichniss meiner Novitäten, und bitte um Ihre gütige Verwendung dafür.

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. C. Theile.

Novitäten

von **J. C. Theile** in Leipzig und Braunsberg.

Andachtsstunden. Ein Gebetbuch für katholische Christen. Enthaltend: Morgen-, Meß-, Communion-, Tisch- und Abendgebete. Zweite vermehrte Auflage. ⅙ ₰.

Leben des Königs von Preußen, Friedrich Wilhelm III. Ein Volks- und Familienbuch als Denkmal für Alle in Trauer und Freude. Mit 7 Stahlstichen. geb. 1½ ₰.

Oberon, oder das Buch der Phantasie. Eine Sammlung schöner Mährchen und Erzählungen. Für artige und fleißige Kinder. Von Satori. Dritte Sammlung mit colorirtem Titelkupfer, sauber geb. ⅔ rß.

Von der ersten und zweiten Sammlung sind noch Exempl. à Band ⅔ rß in fester Rechnung zu haben.

Wandke, A. E. Das Leben Jesu Christi. Ein getreues Volks-, Schul- und Hausbuch für Alle, die den Heiland lieb haben. Auf Grund der heiligen Schrift bearbeitet. 12 Lieferungen.

— — Ausgabe Nr. I. auf weiß Papier mit 24 Stahlstichen und 1 Karte von Palästina. Jede Liefrg. 5 Ngr.

— — Ausgabe Nr. II. mit 12 Stahlst. u. 1 Karte v. Pal. à 3 Ngr.

— — Schulausgabe Nr. III. mit 2 Stahlst. u. 1 Karte von Pal. à 1½ Ngr.

Auf 10 Exemplare **fest**, wenn auch nach und nach bezogen, ein Freiexemplar. Lieferung 1—4 sind bereits erschienen.

Katechizm Wiary i Obyczaiow. Chrześciańsko-Katolickich. Przez X. Gotarda Ontrupa, Proboszcza przy Kościele S. Jakohn w Goslarze, w Języku Niemieckiem ułożony. A teraz dla Dyecezyi Warmińskiéy na język polski przetłumaczony. Za pozwoleniem Zwierzchności duchowney. 6¼ Ngr (5 ggr).

Der redliche Preuße. Ein Kalender auf das Jahr 1845.

— — Ausgabe Nr. I. in 8. mit 4 Stahlst. 10 Ngr.

— — Ausgabe Nr. II. mit 1 Stahlst. 8 Ngr.

— — Ausgabe Nr. III. ohne Stahlst. 5 Ngr.

Auf 10 Expl. in fester Rechnung 1 Freiexemplar.

Die Kalender versende ich nur auf Verlangen und bitte um zeitige Angabe Ihres Bedarfs à Cond. und fest.

Gefälligst auf mein Conto zu befestigen.

Novitäten

erbitte ich mir in folgender Anzahl:

3 — 4 katholische } Theologie.
2 protestantische }
2 Jurisprudenz, preußische.
(Von andern Staaten keine.)
2 Medizin und Pharmacie.
1 Philologie.
2 Geographie und Geschichte.
2 Naturwissenschaften.
4 Pädagogik, neue Jugendschriften, Vorschriften und Zeichnenbücher.
1 Philosophie.
4 Haus- und Landwirthschaft und Volksschriften.
2 Technologie und Gewerbskunde.
2 Forst- und Jagdwissenschaft.
4 Interessante Flug- und Streitschriften **zur Post.**

Von Werken, die in Lieferungen erscheinen und ein großes Publikum haben, bitte ich um frühzeitige Einsendung der Anzeigen und Prospecte nebst
6 Subscriptionslisten und
6 Exemplare des ersten Heftes **zur Post.**

Alte Bücher mit neuen Titeln, Localschriften und alte Kinderschriften bitte ich unverlangt mir **nicht** zu senden.

J. C. Theile
in
Leipzig und Braunsberg.

[2921.] **Etablissements-Anzeige.**

Nachdem ich von hoher Königl. Regierung in Arnsberg die gesetzliche Concession empfangen, habe ich seit dem 1. d. M. in **Unna** eine **Verlags- und Sortiments-Buchhandlung** ꝛc. unter der Firma:

Friedr. Wm. Ruben's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

gegründet.

Seit 10 Jahren (incl. der gesetzlichen Militärdienstzeit) in den achtbaren Handlungen Wilhelm Hassel und Büschler'sche Verlagsbuchhandlung in Elberfeld, J. Fr. Steinhaus, Wm. Langewiesche und Falkenberg'sche Buchhandlung in Barmen (für Letztere ¾ Jahr Geschäftsführer der Bochumer Filial-Handlung) für's Geschäft vorbereitet, hoffe ich bei thätiger, reeller und pünktlicher Geschäftsführung in hiesiger Stadt ein gutes Geschäft zu gründen. — Die Zeugnisse genannter Handlungen sind im ausführlichen Geschäfts-Circulare abgedruckt.

Diese zweite Stadt im Kreise Hamm (Westfalen), mit ca. 5000 Einwohnern, bedeutendem Land- und Stadtgericht, Salzamt, Bergbau in der Nähe und bedeutender reicher Umgebung, entbehrte bis jetzt einer Buchhandlung, und da sich dort ein lebhaftes Interesse zur Gründung eines literarischen Instituts, Wochenblatt's ꝛc. äußerte, auch Unna durch Anlage der Rhein-Weser-Eisenbahn bedeutend gehoben wird, so trug ich kein Bedenken, die Concession für diese Stadt nachzusuchen. Einfache Novitäten aus dem belletristischen, juristischen, theologischen, medicinischen, pädagogischen und bergwissenschaftlichen Fache, sowie mehrfache landwirthschaftlichen und allgemeinen Inhalts, sind mir angenehm und ich werde mich thätigst dafür verwenden. Ebenso erbitte ich mir alle Verlags-Cataloge, Subscriptionslisten, Placate, Circulare, Anzeigen, Novitätenzettel ꝛc., von Ankündigungen vorläufig nur 50 Exemplare zum zweckmäßigen Vertheilen aus der Hand. — Herr Bernh. Hermann in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und ist in den Stand gesetzt, Baar-Sendungen einzulösen.

Unna, im April 1844.

Friedr. Wm. Ruben.

[2922.] **Englische Literatur**

liefern wir jetzt, da die Schifffarth wieder hergestellt ist, in kürzester Zeit und zu den möglichst vortheilhaften Bedingungen. Bestellungen zur Post werden in 11—14 Tagen regelmässig effectuirt.

Berlin. **A. Asher & Co.**

[2923.] Ich bitte um jedesmalige schleunige Zusendung aller Novitäten ohne Ausnahme und ohne vorherige Einsendung von Wahlzetteln; **gediegene** Literatur in 4 bis 6facher Anzahl.

Marx'sche Buchhdlg. in **Carlsruhe.**

[2924.] **Anzeige für die Jubilate-Messe.**

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß unsere Remittenden, Zahlungs-Liste und Gelder bereits in den Händen unsers Commissionairs Herrn J. A. Barth in Leipzig sich befinden, welcher, von uns beauftragt, die vollständigen Saldi ohne Uebertrag auszahlen wird.

Indem wir nun noch an die wenigen Herren Collegen, welche uns bisher Rechnung verweigerten, die Bitte richten, uns ihr Vertrauen durch Credit-Eröffnung zu schenken, sprechen wir die Zuversicht hiermit aus, daß dies nach dem guten Fortgang unseres Geschäfts auch für diese nicht ohne Erfolg sein wird.

Zwickau, im April 1844.

Gebrüder Thost.

[2925.]

T. O. Weigel,

Universitäts-Strasse No. 10,
beehrt sich, seine zur Messe hier anwesenden Herren Collegen zur Ansicht seines wohlassortirten

Englischen Sortimentslagers

hierdurch höflichst einzuladen und ist in den Stand gesetzt, das nicht Vorräthige binnen 14 Tagen zu möglichst billigen Preisen zu besorgen.

[2926.]

Naumburg's Kunst-Anstalt in Leipzig

empfiehlt ihr **Stahlstich-Atelier** und ihre **Stahl- und Kupfer-Druckerei** zu geneigter Benutzung und verspricht gute, prompte und billige Ausführung aller ihr zu Theil werdenden Aufträge. Auch besorgt dieselbe vorzüglich schöne **Originalzeichnungen** zu Stahl- und Kupferstichen und zu Holzschnitten, sowie letztere selbst.

[2927.]

Zur gefälligen Notiz.

Herr **A. G. Liebeskind** wird auch in dieser Messe die Güte haben, die mir kommenden **Saldi** gegen Quittung in Empfang zu nehmen, und erlaube mir zugleich zu bemerken, dass die nicht prompt saldirenden Handlungen nach der Messe weder Fortsetzungen noch sonstige Zusendungen zu erwarten haben.

Berlin, Jub.-Messe 1844.

Aug. Hirschwald.

[2928.]

Anzeige.

Meine geehrten Geschäfts-Freunde benachrichtige ich hierdurch ergebenst, daß ich heute Herrn T. Thomas in Leipzig Zahlungsliste und Deckung übermacht habe, und wird derselbe die schuldigen Saldi, wo die Rechnungen von mir bereits abgeschlossen werden konnten, für mich auszahlen. Ueberträge habe ich mir nur da gestattet, wo als Rest aufgeführte Sachen bis jetzt nicht geliefert sind. Wo ich Gegenrechnung habe, und etwaige Remittenden noch nicht in meinen Händen sind, soll der Abschluß erfolgen, sobald ich dazu von den betreffenden Handlungen in den Stand gesetzt werde.

Wer mir schuldet, wolle gefälligst ebenfalls an Herrn Thomas Zahlung leisten; insbesondere fordere ich diejenigen Handlungen, welche mir ältere Saldi schulden, auf, sich endlich ihrer Verpflichtung gegen mich zu entledigen.

Braunschweig, 26. April 1844.

C. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandlung,
(zugleich Buch-, Landkarten- u. Papierhandlung.)

[2929.] ☞ In Beziehung meiner frühern Anzeige im Börsenblatt bitte ich wiederholt, vom „Geschickten Franzosen" nichts zu disponiren, indem ich wegen Mangel an Vorrath und baldiges Erscheinen einer zweiten Aufl. keine Notiz davon nehmen kann. Was bis längstens Ende Juni d. J. nicht zurück ist, betrachte ich ohne Ausnahme als fest behalten und kann später keine deßfalsige Reklamation mehr berücksichtigen.

M. Lengfeld in Köln.

[2930.]

Notiz.

☞ Da die Auflage der **„Verbotenen Lieder"** schon zu Ende geht, so kann ich mir durchaus nichts davon zur Disposition stellen lassen.

Bern, O.M. 1844.

Jenni Sohn.

[2931.]

Commissions-Wechsel.

Nach Uebereinkunft mit Herrn L. Fort hat von heute an Hr. Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig meine Commission und Auslieferung übernommen. Indem ich dieses meinen geschätzten Herren Collegen anzeige, erlaube ich mir wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß ich mir alle unverlangten Neuigkeits-Zusendungen verbitte; hingegen frühzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Anzeigen und Placaten mir sehr erwünscht sein werden.

Schweidnitz, am 24. April 1844.

F. D. A. Franke.

[2932.] Herrn J. Rosenfeld aus Stettin ersuche ich, mir seinen jetzigen Wohnort anzeigen zu wollen.

Wilh. Körner in Erfurt.

[2933.]

Verkaufs-Offerten.

1) Eine Buchdruckerei mit zwei eisernen Pressen nebst Zubehör in einer lebhaften Stadt.
2) Eine Verlagsbuchhandlung.
3) „ Leihbibliothek mit Journalzirkeln.
4) Einige sehr frequente Verlagsartikel.

Vorstehende Objecte sind im Ganzen oder auch einzeln abzulassen und wollen Reflectirende unter Chiffre **V. W. Z.** ihre Meldung machen bei der Expedition dieses Blattes; in der Messe selbst können dann die Unterhandlungen getroffen werden.

[2934.] In einer der blühendsten, größern Städte am Rhein, mit reicher Umgegend, ist eine bedeutende Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Zu derselben gehört unter andern auch ein Lager von ungefähr 120 Ballen ältern Sortiments. Das Geschäft ist seit vielen Jahren rühmlichst bekannt, sehr solid und in gutem Stande, besitzt eine ausgebreitete Kundschaft, welche leicht noch beträchtlich vermehrt werden kann, und befindet sich in der vorzüglichsten Lage der Stadt, im Hause des Eigenthümers, in schön eingerichtetem und so geräumigem Lokale, daß mit Vortheil

noch ein zweites Geschäft darin könnte placirt werden. Die Kaufbedingungen werden billig gestellt, doch ist eine Anzahlung von 4 bis 5000 Thaler erforderlich. Begründete Anfragen Zahlungsfähiger, welche unter Chiffre A. Z. die Expedition des Börsenblattes besorgt, sollen unverzüglich beantwortet werden.

[2935.] **Gesuch.**

Für unser Geschäft suchen wir einen zuverlässigen, soliden Mann als theilnehmenden Geschäftsführer. Entweder muß er practischer und gelernter Buchhändler sein, in welchem Falle er die Leitung der Verlagsbuchhandlung, der Leihbibliothek ꝛc., sowie aller Comptoirarbeiten zu übernehmen und zu besorgen hätte, oder er müßte gewandter und ein mit guten Kenntnissen ausgestatteter Typograph sein, als welcher er dann die Buchdruckerei und das Papiergeschäft zu dirigiren hätte. Es wird dann einem wie dem andern anständiges Honorar, für sein als Caution einzulegendes Capital fünf Procent Zinsen und Gewinnantheil, nach Verhältniß der Capitalanzahlung, zugesichert. Es wird diese Stelle sonach für den am vortheilhaftesten sein, welcher die größte Capitaleinlage machen kann, jedoch werden wir nur den sich durch seine Zeugnisse am vortheilhaftesten Empfohlenen den Vorzug geben.

Reflectirende wollen ihre Adressen ꝛc. durch Herrn Ignaz Jackowitz in Leipzig einsenden und können die etwa zur Messe in Leipzig anwesenden Herren mit uns persönlich in Unterhandlung treten.

Gotha, den 16. April 1844.

Verlags-Comptoir.

Verlagsbuchhandlung, Leihbibliothek u. Journalleseinstitut, Commissionsgeschäft, Buchdruckerei und Papiergeschäft.

[2936.] **Wohnungsveränderung.**

A. Asher & Co.

Universitätsstraße Nr. 4 (große Feuerkugel)

1ste Etage.

(Ehemalig Brockhausisches Comptoir.)

A. Asher & Co. besuchen diese Messe mit einer sehr grossen Auswahl englischen und französischen Sortiments und eigenen Verlages und bitten um geneigten Besuch.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In französischer Sprache.

Abrégé du Cours de géometrie de *A. J. H. Vincent*, rédigé conjointement par l'auteur et par M. *Bourdon*. Ouvrage adopté par l'université. In-8. Paris, Bachelier. 4 fr. 50 c.

Cent proverbes; par *J. J. Grandville*. 1. Livr. In-8. Paris, Fournier. 30 c.

L'ouvrage sera publié en 50 livraisons.

La comtesse de Rudolstadt; par *George Sand*. Tomes III. IV. In-8. Bruxelles, Muquardt. * 5/6 ℛ.

Etudes sur l'époque actuelle; par le marquis *de Senevoy*. In-8. Paris, Dentu. 5 fr.

Etudes sur les machines locomotives de Sharp et Roberts, comparées à celles d'autres constructeurs, avec des développemens sur la théorie de la distribution de la vapeur et sur l'application de la détente fixe et variable; par *Fel. Mathias*. In-8. Paris, L. Mathias (Augustin.) 25 fr.

Les Femmes en prison; causes de leurs chutes, moyens de les relever; par *Josephine Mallet*. In-8. Moulins, Desrosiers. 7 fr.

Fernande, par *Alex. Dumas*. Tomes I. II. In-8. Bruxelles, Muquardt. * 5/6 ℛ.

La Havane; par la comtesse *Merlin*. Tome I. In-8. Bruxelles, Hauman & Co. 1 ℛ.

Manuel, ou Guide légal des capitaines-marins, armateurs, matelots, pilotes et autres gens de mer; par M. *Fouque*. In-8. Toulon. 9 fr.

Nouvelle methode pour apprendre à lire, à écrire et à parler une langue en six mois, appliquée à l'allemand, par *H. G. Ollendorf*. 1. partie. 6. édition. In-8. Paris. 10 fr.

Philosophie chimique, ou chimie expérimentale et raisonnée; par *Edouard Robin*. 4. édit., revue, corrigée, considérablement augmentée, cont. des lois nouvelles et la composition vraie des corps linéaires. Tome I. In-8. Paris. 10 fr. 50 c.

Sanscravate, ou les commissionaires, par *Ch. Paul de Kock*. Tomes III. IV. In-8. Bruxelles, Hauman & Co. 5/6 ℛ.

Une fausse position; par Mme. *C. Marbouty* (*Claire Brunne.*) 2 vol. in-8. Paris, Amyot. 15 fr.

Voyages de Gulliver. Edition illustrée par *J. J. Grandville*. Traduction nouv. 1. livr. In-8. Paris, Furne. 25 c.

L'ouvrage sera publié en 40 livrais.

In holländischer Sprache.

Verhandelingen over de natuurlijke Geschiedenis der nederlandsche overzeesche Bezittingen. 24. aflev.: Zoölogie No. 10. gr. Fol. Leiden, S. & J. Luchtmans. * * 5 ℛ.

In italienischer Sprache.

Poesie di Giuseppe Ricciardi per la prima volta riunite, con aggiunta di varie inedite. In-12. Paris, Baudry. 3 fr.

In polnischer Sprache.

Kazania pogrzebowe Sam. Dambrowskiego oczyszczone z makaronizmow łacińskich oraz mowy pogrzebowe z nowszych autorow. 4. W Kwidzynie 1843. (Marienwerder, Levysohn.) * 1/2 ℛ.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

29. April: J. B. Metzler'sche Buchh. (Heinr. Erhard u. Leop. Werlitz), aus Stuttgart.
Arnz & Co. aus Düsseldorf (H. Arnz), Paulinum.
Pietzsch & Co. aus Dresden (C. Adler), Nicolaistraße No. 46.
Alexander Duncker aus Berlin, Ritterstr. No. 3.
Duncker & Humblot aus Berlin, Nicolaikirchhof Predigerwohnung.

30. April: Veit & Co. aus Berlin (Dr. Veit), Hôtel de Bavière.
Crüwell aus Paderborn, Stadt Hamburg.
Carl Heymann aus Berlin, Ritterstr. No. 746.
Meyer & Hofmann aus Berlin (Hofmann), Ritterstr. Stadt Malmedy.
M. Simion aus Berlin, Ritterstr. No. 4.

30. April: Just. Naumann aus Dresden (Graf), Magazingasse.
C. F. Amelang aus Berlin, Nicolaistr. No. 47.
Kanitz aus Gera, Universitätsstr. No. 3.
F. W. Goedsche aus Meißen, Universitätsstr. No. 19.
Lang aus Speyer, Universitätsstr. No. 8.
Exp. d. Organs f. Buchh. } aus Berlin (Burchhardt),
Krause } Neumarkt No. 13.

1. Mai: A. Schmidt aus Dresden, Stadt Rom.
F. Hanfstängl a. Dresden (C. Naumann), Stadt Rom.
Bergmann & Roller aus München (Roller), Hôtel de Pologne.
Spieß & Co. aus Warschau (Friedlein), Hôtel de Russie.
Scheible, Rieger & Sattler aus Stuttgart (Rieger), Paulinum.

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.